



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 03

Perleberg, 26.10.2022

Nr. 67

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Dienstleistungen – Offenes Verfahren gem. VgV Vergabenummer: 64/2022 Gb III.EU	Seite 2
13. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst Prignitz	Seite 5
8. Sitzung des Landwirtschafts- und Umweltausschusses Prignitz	Seite 5

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Dienstleistungen - Offenes Verfahren gem. VgV

Vergabenummer: 64/2022 Gb III.EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Auftraggeber:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: +49 03876 713-229,
Fax: +49 03876 713-163
E-Mail: beate.kowalski@lkprignitz.de

Verfahrensart: Offenes Verfahren, VgV
Vergabe-Nr.: 64/2022 Gb III.EU

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50R12B/documents>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50R12B>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit (MSA 1)
Referenznummer der Bekanntmachung:
64/2022 Gb III.EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:
85300000 Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 Gesetz über die Aufnahme von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen im Land Brandenburg (Landesaufnahmegesetz - LAufnG) wurde dem Landkreis Prignitz die Aufgabe der Aufnahme, vorläufigen Unterbringung und migrationsspezifischen sozialen Unterstützung von Personenkreisen nach § 4 LAufnG als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Die Rahmenbedingungen hierzu sind in der Verordnung über die Durchführung des Landesaufnahmegesetzes (LAufnGDV) sowie in der Verordnung über die Kostenerstattung nach dem Landesaufnahmegesetz (LAufnGERstV) geregelt. Der Landkreis Prignitz beabsichtigt für die Wahrnehmung seiner Pflichtaufgabe der unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit zum 01.03.2023 bis zum 31.12.2026 einem geeigneten Dritten, in der Regel nichtstaatlichen Träger der Sozialen Arbeit, nach § 12 Abs. 2 S. 1 LAufnG i. V. m. § 14 Abs. 2 LAufnGDV zu beauftragen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
Wert ohne MwSt: 2.085.200 EURO

II.1.6) Aufteilung in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Weitere(r) CPV-Code(s):
85311000 Dienstleistungen im Sozialwesen in Verbindung mit Heimen
85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen
85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens
98000000 Sonstige gemeinschaftliche, soziale und persönliche Dienste

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE40F Prignitz
Hauptort der Ausführung: Landkreis Prignitz

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Auftragsgegenstand ist die Übernahme und Durchführung der unterbringungsnahe Migrations-sozialarbeit von zugewiesenen Personenkreisen nach den im Land Brandenburg geltenden Vorschriften (LAufnG, LAufnGDV, LAufnG-ErstV). Die zugewiesenen Personenkreise richten sich nach § 4 LAufnG.

Zum 01.03.2023 wird eingeschätzt, dass ca. 850 Personen einen Anspruch auf unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für ein gesamtes Jahr (01.01. - 31.12.) haben, unabhängig davon, ob ihr Schutzgesuch anerkannt und sie damit einen Rechtskreiswechsel in das zweite bzw. zwölfte Sozial-gesetzbuch (SGB II/SGB XII) vollziehen.

Die Unterbringung der Personen nach dem LAufnG im Landkreis Prignitz erfolgt dezentral in zwei Wohnraumverbänden. Derzeit werden für die Unterbringung 294 Wohnungen bereitgestellt.

Die Aufgaben der unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit umfassen sozialarbeiterische Hilfestellungen, Vermittlung von Informationen und weitergehende Hilfsangebote nach § 13 Abs. 2 bis 5 LAufnGDV in Verbindung mit der LAufnGDV Anlage 4 Nr. 2.1.

Die Qualitätsanforderungen der unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit bemessen sich nach § 12 Abs. 1 S.1 LAufnG i. V. m. § 13 LAufnGDV i. V. m. Anlage 4 Nr. 3 LAufnGDV.

Für das einzusetzende Personal gilt die Bemessungsgrundlage nach § 6 LAufnGERstV i. V. m. Anlage 2 Nr. 2 LAufnGERstV. Die personellen Voraussetzungen ergeben sich aus § 12 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 13 LAufnGDV i. V. m. Anlage 4 Nr. 3.5 zur LAufnGDV.

Die Vergütung erfolgt je Erstattungsfall und in Anlehnung an die jährliche Erstattungspauschale durch das Land Brandenburg an den Landkreis Prignitz (§ 6 Abs. 1 S. 1 LAufnG-ErstV). Die vom Bie-ter angebotene max. "Pro-Kopf-Jahrespauschale (Preisblatt) darf über preisliche Obergrenze von max. 813,35 EUR nicht hinausgehen. Anderenfalls kann das Angebot nicht gewertet werden.

Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

- II.2.5) Zuschlagskriterien
 Qualität der Migrationssozialarbeit
 (Umsetzungskonzept): 50 %
 Qualität der Projektorganisation
 (Organigramm/Projektplan): 20 %
 Preis: 30 %

II.2.6) Geschätzter Wert: 2.085.200,00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung
 oder des dynamischen Beschaffungssystems
 Beginn: 01/03/2023
 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
 Optionen: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich
 Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder
 Handelsregister

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
6. Gewerbeanmeldung
7. Nachweis, dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt
 - Zahlung von Steuern und Abgaben/
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft)

Hinweis:

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Schriftliche Unternehmensdarstellung/Firmenprofil (Vordruck)
2. Nachweis Haftpflichtversicherung (Deckungssummen: 5 Mio. EUR für Personenschäden / 2 Mio. EUR für Sachschäden). Dabei ist die Vorlage einer Absichtserklärung des Versicherers, den entsprechenden Versicherungsschutz im Zuschlagsfall zu gewähren, ausreichend.

Hinweis:

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens, der letzten drei Jahre (2019 - 2022), gegliedert nach Mitarbeiterzahlen insgesamt sowie im Bereich der Migrationssozialarbeit (Vordruck). Die Qualifikation des Personals richtet sich nach der Anlage 4 Nr. 3.5 zur LAufnGDV.
2. Angabe von Referenzen über Leistungen (der letzten 3 Jahre), die mit den ausgeschriebenen Leistungen möglichst vergleichbar sind und mindestens seit einem Jahr laufen, unter Angabe des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner, Leistungszeitraum, Größe des eingesetzten Projektteams und Rechnungswert sowie einer kurzen Erläuterung des Leistungsinhalts sowie zur Vergleichbarkeit mit den ausgeschriebenen Leistungen (Vordruck).
3. Studien- und Ausbildungsnachweise für die nach den Maßgaben von III.2.1 für den Auftrag vorgesehenen Mitarbeiter
4. Der Bieter hat als Anlage zum Angebot ein Umsetzungskonzept nach vorgegebener Gliederungsfolge beizufügen und hierin nachvollziehbar darzustellen, wie er die ausgeschriebenen Leistungen unter Berücksichtigung der vertraglichen Anforderungen umsetzen wird. Aus dem Umsetzungskonzept des Bieters muss nachvollziehbar hervorgehen, wie die fachlichen und regionalspezifischen Rahmenbedingungen und Anforderungen des Umsetzungskonzepts des Landkreises Prignitz zur Migrationssozialarbeit (Stand: Juli 2022) im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen eingehalten und umgesetzt werden.

Hinweis:

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Vorlage der Führungszeugnisse nach § 30 Abs. 5 und § 30 Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) für die nach den Maßgaben von Ziff. III.2.1 der EU-Auftragsbekanntmachung für den Auftrag vorgesehenen Mitarbeiter

Hinweis:

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

III.2.1) Angabe zu einem besonderen Berufsstand:

Qualifikation als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin bzw. als staatlich anerkannter Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge i.S.v. § 1 Abs. 1 Nr. 1 Brandenburgisches Sozialberufsgesetz (BbgSozBerG).

1. Die Qualifikation des Personals richtet sich nach der Anlage 4 Nr. 3.5 zur LAufnGDV. Die Vergütung des eingesetzten Personals durch den Auftragnehmer soll in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst - Abschnitt Sozial- und Erziehungsdienst (TVÖD-SuE) erfolgen.

2. Der Personalbedarf richtet sich nach § 6 LAufnG-ErstV i. V. mit der Anlage 2 Nr. 2 zur LAufnG-ErstV. Der Auftragnehmer ist verpflichtet im Rahmen eines Controlling-Systems den Personalbedarf entsprechend anzupassen. Änderungen sind dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Es gelten die Vorgaben des Brandenburgischen Vergabegesetzes /BbgVergG).

III.2.3) Verpflichtung der Angabe der Namen und beruflichen Qualifikation der Personen, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
06.12.2022 – Ortszeit 09:00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der(denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebotes:
Das Angebot muss gültig bleiben bis zum
15.02.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 06/12/2022 Ortszeit: 09:00
Ort: Immobilien- und Servicebetrieb Prignitz
Frau Beate Kowalski
Berliner Straße 8, Zimmer 111
19348 Perleberg
Deutschland

Bieter sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation in diesem Verfahren erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>).

Bieterfragen sind daher ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Die Beantwortung von Bieterfragen und etwaige Anpassungen der Vergabeunterlagen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. An der Ausschreibung interessierten Unternehmen wird deshalb empfohlen, sich auf der Vergabeplattform zu registrieren.

Art der akzeptierten Angebote:

- Elektronisch in Textform
- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

Das Fehlen, die Unvollständigkeit und/oder die Fehlerhaftigkeit von geforderten Angaben/Unterlagen sowie das Fehlen geforderter Preisangaben kann dazu führen, dass das Angebot nicht gewertet werden kann. Die Vergabestelle behält sich insoweit vor, diese Angaben/Unterlagen nach Maßgabe von § 56 VgV nachzufordern und bei Bedarf entsprechende Aufklärungen herbeizuführen.

Der Landkreis Prignitz als Auftraggeber unterliegt im Hinblick auf die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen diversen Gremienvorbehalten, was sich entsprechend auf die Auswahl des zu bezeichnenden Bieters sowie auf den Zeitpunkt der Zuschlagserteilung auswirken kann, ebenso wie auf die vorgelagerte Frage, ob überhaupt ein Zuschlag im Vergabeverfahren erteilt werden kann.

Weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren, sowie für die Angebotsabgabe, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Das kostenlose Herunterladen der Vergabeunterlagen ist unter der URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> möglich.

Die Nummer des Vergabeverfahrens beim Vergabemarktplatz Brandenburg lautet "CXP9Y50R12B".

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50R12B

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Deutschland
E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719
Fax: +49 331866-1652

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Einlegung von Rechtsbehelfen

Die Frist zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist in §160 Abs. 3 GWB wie folgt geregelt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und ggü. dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden;

4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 06.12.2022 um 09:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

13. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst Prignitz

Die 13. Sitzung des Werksausschusses Rettungsdienst Prignitz in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

**Mittwoch, dem 09.11.2022, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49,
Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)**

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschluss über die Gebührensatzung 2023 für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz
- 4 Beschluss des Wirtschaftsplanes 2023 für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz
- 5 Beschluss über den Kassenkredit des Wirtschaftsjahres 2023 für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz
- 6 Sitzungskalender des Kreistages Prignitz und seiner Ausschüsse für das Jahr 2023
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen der Abgeordneten
- 11 Schließen der Sitzung

8. Sitzung des Landwirtschafts- und Umweltausschusses Prignitz

Die 8. Sitzung des Landwirtschafts- und Umweltausschusses Prignitz in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

**Mittwoch, dem 09.11.2022, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz,
Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)**

statt.